



Kinderkirche für daheim

Pfarreiengemeinschaft Maria Himmelfahrt und Verklärung Christi

ausgearbeitet von Kathrin Binstener-Gründer für So, den 07.02.2021

(Quellen: Don Bosco, Erzdiözese München-Freising, Teublitz-Bistum Regensburg, Bistum Augsburg)

Liebe Kinder, liebe Eltern und vielleicht auch Omas und Opas,

Am 2. Februar ist "Maria Lichtmess" (Darstellung des HERRN).

In früheren Zeiten war Maria Lichtmess das offizielle Ende der Weihnachtszeit und weil die Menschen noch kein elektrisches Licht hatten, war dieser Tag auch ein Tag der Freude und Hoffnung, dass der lange, kalte Winter bald vorbei ist. "Maria Lichtmess" heißt im religiösen Kalender eigentlich „Darstellung des Herrn“. Dieses Fest knüpft an das Weihnachtsfest an, das auch voller Licht ist. Das Fest „Darstellung des Herrn“, welches in Bayern auch „Maria Lichtmess“ genannt wird, war in alter Zeit ein wichtiger Festtag. Das Gesinde an den Höfen wurde ausbezahlt und konnte die Stellung wechseln. Auch wurden die Kerzen gesegnet, die das Jahr über in den Kirchen verwendet werden. Grund hierfür ist das Festgeheimnis: Maria bringt das Jesus-Kind in den Tempel wo es der Simeon, ein Prophet sieht und Gott mit den Worten preist: "Ein Licht, das die Heiden erleuchtet."

Weil Jesus in eure Welt gekommen ist, ist nichts mehr dunkel. Jesus bringt uns allen Licht und Liebe in unsere Herzen, auch wenn es mal schwer wird im Leben. Um **Jesus ganz nah bei euch zu haben**, und er ist immer bei euch allen, auch wenn er ihn nicht sieht, feiert ihr **heute eine kleine Maria-Lichtmess-Andacht (Darstellung des HERRN)**.

Beginn eurer Kinderkirchenandacht mit Eltern, Geschwistern, Omas und Opas ...

Ihr braucht:

1 Tisch oder am Boden **ein Tuch** ausgebreitet in einer **hellen Farbe** (am besten weiß oder gelb), es steht für das Licht, das Jesus in die Welt bringt.

1 Kreuz, das ihr in die Mitte eures Tuches legt.

1 geweihte Jesuskerze oder eine **Kerze**, die ihr habt und die gut steht auf einem glatten Teller (eine an Maria Lichtmess geweihte Kerze ist beigelegt) und die ihr mit den Erwachsenen anzündet (habt immer einen **Krug mit Wasser** in der Nähe **zur Sicherheit**).

1 Bild mit Jesus und/oder **der Heiligen Mutter Gottes** oder **ein Bild der Heiligen Familie** (Josef ist dann auch dabei), wenn ihr keines habt, seid nicht traurig, Jesus ist immer da, auch wenn ihr ihn nicht seht (ebenso Maria und die Heiligen)

Dann **macht** ihr **euch bereit**, zündet mit den Erwachsenen die Kerze an und werdet still, lauscht in euch rein, **dass Jesus bei euch ankommen kann und in euer Herz kommt**. (Wenn es etwas zu vorzulesen gibt, überlegt euch ob Mama, Papa, Oma oder Opa es vorlesen, oder abwechselnd oder vielleicht könnt ihr selbst schon vorlesen.)



Eröffnungsgebet:

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Ihr könnt euer Kreuz auch mit Weihwasser machen und das kleine Gefäß dann weiterreichen.)

Kyrie: (sind Huldigungsrufe auf Christus)

Herr Jesus Christus, Du bist unsere Mitte. Herr erbarme dich.

Alle: Herr erbarme dich

Du bist das Licht der Welt. Christus erbarme dich

Alle: Christus erbarme dich

Alle Menschen können den Weg zu dir gehen. Herr erbarme dich.

Alle: Herr erbarme dich

Dann betet ihr mit den Erwachsenen zusammen:

Barmherziger Gott, Menschen erkennen Jesus als das Licht der Welt. Führe uns den Weg zum Licht. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

Lied Gotteslob Nr. 450, Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Was die Bibelgeschichte erzählt (Mama, Papa oder Oma und Opa dürfen vorlesen, wenn ihr schon lesen könnt – wunderbar!)

In dieser Erzählung (Lukas 2,22–40) ist Jesus 40 Tage alt. In der biblischen Symbolsprache verweist die Zahl 40 auf Zeiten der Klärung und Vorbereitung. Maria und Josef bringen Jesus in den Tempel nach Jerusalem. Sie folgen darin einem jüdischen Brauch, dass der erstgeborene Sohn 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel gebracht wird. Für die junge Mutter des Kindes erfolgte der Reinigungs- und Segensritus. In der Geschichte kommt es im Tempel zur Begegnung von Jung und Alt (der Generationen): Der alte Simeon wartet sehnsuchtsvoll auf die Ankunft des Messias (von Jesus) und er hat die Gabe, in der Heiligen Familie das Besondere zu sehen: Er preist Jesus als das Licht der Welt. Die Prophetin Hanna lobt Gott, als sie das Kind sieht. Sie beginnt als erste Frau mit der Verkündigung der Heilsbotschaft an alle, die auf die Erlösung Israels warten. Der Name des Festes „Darstellung des Herrn“ bedeutet, dass Jesus Gott geweiht ist. Es wird deutlich, dass er Gottes Eigentum ist und bleibt. **Die Bibelgeschichte (Lk 2,39-40) endet mit den bedeutungsvollen Worten: Als seine Eltern alles getan hatten, was das Gesetz vorschreibt, kehrten sie nach Galiläa in ihre Stadt Nazareth zurück. Das Kind wuchs heran und wurde kräftig; Gott erfüllte es mit Weisheit und seine Gnade ruhte auf ihm.**



Fürbitten: (ein Erwachsener liest vor oder ihr selbst)

Legt die Fürbitte in euer Herz und bittet Jesus, dass er hilft. Könnt ihr es fühlen? Legt die Hand oder beide Hände auf euer Herz. Es ist schön, für andere zu beten und zu bitten. Wenn ihr mehrere Teelichter zur Hand habt, kann nach jeder Fürbitte eine kleine Kerze zusätzlich angezündet werden.

Jesus, Du bist als Licht der Welt in unsere Welt gekommen. Hilf uns und allen Menschen in der Welt, dass Dein Licht allen den richtigen Weg zeigt und wir uns bei Dir geborgen fühlen.
HERR Jesus Christus, erhöre uns.

Jesus, gib allen Menschen die in der COVID 19-Zeit anderen helfen und für sie da sind, Kraft und Energie und dass sie spüren, dass sie nicht alleine sind, weil Du ihnen hilfst.
HERR Jesus Christus, erhöre uns.

Jesus, gib Du auch uns viel Kraft, Ausdauer und auch Freude, weil wir heute zusammen beten und Du bei uns bist. Bleib immer bei uns.
HERR Jesus Christus, erhöre uns.

Jesus, wir beten auch für die Menschen (hier können die Menschen stehen, die ihr lieb habt und vermisst) die schon im Himmel sind. Du hast sie in Liebe aufgenommen. Lass uns wissen, dass sie bei Dir geborgen sind.
HERR Jesus Christus, erhöre uns.

Vater unser

Schlussgebet und Segen

Jesus, du bist das Licht in unserem Leben. Durch Dich wird unser Leben hell und froh, weil Du uns nie verlässt und immer bei uns bist, auch wenn wir Sorgen haben. Gib uns die Kraft und das Vertrauen, dein Licht weiterzugeben. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn.
Amen.

Gotteslob Nr. 534, Maria breit den Mantel aus.

Nun dürft ihr in schönen Farben das **beigelegte Maria-Lichtmess-Ausmalbild ausmalen** und **die Kerze ausblasen** (wenn Mama und Papa ja sagen).

Herzlichst

Eure Kathrin Binstainer-Gründer vom Kinderkirchenteam

(ich freue mich auch, wenn ihr mir mit den Eltern mailt, wie ihr eure Andacht gestaltet habt und wir ihr gebetet habt).

Meine Mail-Adresse:

kathrin.binstainer-gruender@t-online.de



